Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **6 (1793)**

Heft 52

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ende meiner Pränumeranten das Schönste ihres ganzen Lebens werde. — Bisdahin noch eine geringe Anzahl.

Nachrichten.

Herr Wydler von Arau wird künftigen Markt mit allen Sorten Pelzwaaren wohl versehen neben Hrn. Marchand Adrighetty auf dem Fischmarkt feil haben.

Mr. Wydler d'Arau sera en foire avec un assortiment de pellineries a cotté de Mr. Adrighetty.

Noch steht die Pränumeration mit 25 Bz. offen. — Auswärtige, so das Blatt unter Adresse und portofrey, so weit die Bernpost geht, begehren, zahlen 40 Bz.

Unter allhiesigem Kram bey der Zunft zu Wirthen sind zu haben, gute italiänische Kastanien, das Mäß zu 36 Bz.

Auflösung der letzten Charade.

Maulaff.

Hanns.

Gott lob! das Jahr ist wieder aus!
Ich trug die Wochenblätter
Gar fleißig jedem in sein Haus,
Bey gut und schlechtem Wetter.
Jtzt krieg ich was zu meinem Lohn,
Für Wind und Schnee und Regen.
Ich hör, das Trinkgeld klingelt schon;
Gott geb dafür Euch Segen!
Ich kauf mir einen warmen Rock,
Ein rothes Wams darneben,
Vielleicht langts zu für einen Stock,
Und für ein Glasvoll Reben.
Dann ists mir um und über bas;
Ich hüpfe euch vor Freude;
Ich möchte springen in dem Gras,
Wies Vieh auf unsrer Weide.